



NIEDERSCHRIFT

9. gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	5. November 2018
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:55 Uhr
Ende	21:00 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Harnischfeger, Lukas
Hofmann, Heike
Keil, Kathrin
Kurpiers, Christian
Sausner, Barbara

CDU-Fraktion

Dürr, Ina
Köhler, Lutz
Lützkendorf, Frank
Sehlbach, Sebastian

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Becker, Birgit
Geertz, Matthias
Pohl, Barbara, Dr.

FWW-Fraktion

Lorenz, Lydia
Weldert, Kurt

Magistrat

Geter, Stephan
Hamm, Udo, Dr.

Hasenauer, Josef

Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf

Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbacher, Maria
Pennisi-Maniaci, Rosa

Seniorenbeirat

Jacob, Dieter

Ehrenamtlicher

Behindertenbeauftragter

Blättler, Peter

Schriftführung

Rupp, Jens

Verwaltung

Krug von Nidda, Ariane
Sauder, Beate
Wilhelm, Monika

Presse

Darmstädter Echo: Wickel, Dr. Marc

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Kurt Weldert, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 4. Juni 2018	
2. Medizinische Versorgung in Weiterstadt; Antrag der SPD-Fraktion	10/0625
3. Grundsatzbeschluss zur Planung von Kinderbetreuungsplätzen im Stadtteil Riedbahn	10/0607/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 4. Juni 2018

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Medizinische Versorgung in Weiterstadt; Antrag der SPD-Fraktion Drucksache: 10/0625

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25. Oktober 2018 den Antrag zur weiteren Beratung an die beiden Ausschüsse überwiesen.

Auf Nachfrage von Herrn Weldert, stimmt der Ausschuss einem Rederecht von Herrn Lohwasser, praktizierender Hausarzt, während der Beratung des Tagesordnungspunktes zu.

Ein Schreiben des Landkreises Darmstadt-Dieburg bezüglich eines weiteren Pflegestützpunktes im westlichen Kreisgebiet wird den Ausschussmitgliedern ausgehändigt.

Herr Dr. Lohwasser referiert zunächst über die allgemeine Situation der medizinischen Versorgung im Gebiet der Stadt Weiterstadt und steht für Fragen während der Sitzung zur Verfügung.

Nach eingehender Diskussion wird der Beschlusstext dahingehend geändert, dass zu prüfen ist, ob der Landkreis Darmstadt-Dieburg ein medizinisches Versorgungszentrum schaffen kann.

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Soziales und Kultur empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Magistrat der Stadt Weiterstadt wird beauftragt zu prüfen, inwieweit durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg ein medizinisches Versorgungszentrum in der Stadt Weiterstadt geschaffen werden kann

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Grundsatzbeschluss zur Planung von Kinderbetreuungsplätzen im Stadtteil Riedbahn Drucksache: 10/0607/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25. Oktober 2018 die Drucksache zur weiteren Beratung an die Ausschüsse überwiesen.

Nach eingehender Diskussion wurde die Beschlussempfehlung aufgrund der folgenden Anträge geändert:

Antrag der SPD-Fraktion

Die Punkte 3 und 4 werden wie folgt neu gefasst:

3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Grundstück analog Abschnitt A (Bereich Sandstraße / Riedstraße: Flur 6, Flurstücke 133/7 (5.495 m²), 133/8 (828 m²), 133/9 (802 m²)) des Sachverhalts zu kaufen, eine Kindertagesstätte zu errichten und einen Investor zu finden, der auf dem Rest des Geländes Wohnraum schafft. Dabei sind mindestens 30 % Sozialwohnungen bei einem 20 jährigen Belegungsrecht der Stadt Weiterstadt zu schaffen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Flurstücke Flur 6, 61/10, 61/11, 61/12 zu vereinigen und die Liegenschaft bebaut oder unbebaut mit dem Ziel der Errichtung einer Wohnbebauung zu vermarkten. Dabei sind mindestens 30 % Sozialwohnungen bei einem 20 jährigen Belegungsrecht der Stadt Weiterstadt zu schaffen.

Antrag der CDU-Fraktion

Der Punkt 5 wird neu aufgenommen:

5. Der Magistrat wird beauftragt, Gespräche mit Firmen in Weiterstadt zu führen, ob Bedarf an einem Betriebskindergarten unter einer Kostenbeteiligung (Vollkosten) besteht.

Darüber hinaus wird seitens der SPD-Fraktion darum gebeten, die Auswirkungen auf die mögliche Bebauung durch die im Bebauungsplan hinterlegte Geschossflächenzahl darzustellen und zu prüfen, ob eine Abweichung bzw. Erhöhung der Geschossflächenzahl von 1,2 möglich ist.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Ergebnis des Masterplans „Kita Wiesenstraße, Stadtteil Riedbahn“ zur Kenntnis.
2. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. März 2017 Drucksache 10/0229/2 zur Realisierung eines Anbaus an die bestehende Anlage der Kindertagesstätte Wiesenstraße wird aufgehoben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Grundstück analog Abschnitt A (Bereich Sandstraße / Riedstraße: Flur 6, Flurstücke 133/7 (5.495 m²), 133/8 (828 m²), 133/9 (802 m²)) des Sachverhalts zu kaufen, eine Kindertagesstätte zu errichten und einen Investor zu finden, der auf dem Rest des Geländes Wohnraum schafft. Dabei sind mindestens 30 % Sozialwohnungen bei einem 20 jährigen Belegungsrecht der Stadt Weiterstadt zu schaffen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Flurstücke Flur 6, 61/10, 61/11, 61/12 zu vereinigen und die Liegenschaft bebaut oder unbebaut mit dem Ziel der Errichtung einer Wohnbebauung zu vermarkten. Dabei sind mindestens 30 % Sozialwohnungen bei einem 20 jährigen Belegungsrecht der Stadt Weiterstadt zu schaffen.
5. Der Magistrat wird beauftragt, Gespräche mit Firmen in Weiterstadt zu führen, ob Bedarf an einem Betriebskindergarten unter einer Kostenbeteiligung (Vollkosten) besteht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Kurt Weldert
Vorsitzender des
Haupt- und
Finanzausschusses

Andreas Enzmann
Vorsitzender des
Ausschusses für Soziales
und Kultur

Jens Rupp
Schriftführung